



# Informationsblatt zur Corona Schutzimpfung

## COVID-19-Schutzimpfung

Das Wichtigste auf einen Blick:

- Die Corona-Impfungen sind für Sie kostenlos. Sie dauern mit Vor- und Nachbereitung ca. eine Stunde.
- Bei den meisten Impfstoffen bekommen Sie zwei Impfungen im Abstand von mehreren Wochen. Ein bis zwei Wochen nach der letzten Impfung tritt die Immunität gegen das Coronavirus ein.
- Wenn Sie nach der Corona-Impfung Nebenwirkungen haben, wenden Sie sich an Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt.

## Das Ziel der Corona-Schutzimpfung

Das Ziel einer Impfung ist der Schutz gegen eine bestimmte Krankheit. **Die Corona-Schutzimpfung soll vor einer Erkrankung an COVID-19 schützen** bzw. im Falle einer Erkrankung **einen schweren Verlauf verhindern**.

Durch die Impfung bilden sich im Körper Stoffe, sogenannte Antikörper. Diese Antikörper können den Krankheitserreger erkennen und regen unser Immunsystem an, den Erreger unschädlich zu machen. Geimpfte Personen können somit im Falle einer Ansteckung das eingedrungene Coronavirus sofort bekämpfen und erkranken daher nicht bzw. nicht so schwer an COVID-19.

## Warum sollten Sie sich impfen lassen?

Sie müssen sich nicht impfen lassen, **es gibt keine Impfpflicht**. Das heißt, **Sie entscheiden selbst, ob Sie sich impfen lassen wollen** oder nicht. Doch es sprechen einige Gründe für eine Corona-Schutzimpfung:

- **Die Impfung schützt Sie selbst und unsere Mitmenschen vor einer schweren COVID-19 Erkrankung.** Nur wenn möglichst viele Menschen geimpft sind, lässt sich die Zahl der an COVID-19 Erkrankten reduzieren, so dass die Pandemie schlussendlich vorübergeht. Außerdem ist das Risiko, schwer an COVID-19 zu erkranken, viel höher als eine Nebenwirkung der Impfung davonzutragen. Zum Vergleich: Jede 7. COVID-19-Erkrankung hat einen schweren Verlauf. Dagegen werden Impfreaktionen, die über die zu erwartenden leichten Nebenwirkungen hinausgehen, tatsächlich nur in sehr seltenen Fällen beobachtet.



- Vollständig geimpfte Personen bekommen Freiheiten zurück, die während der Corona-Pandemie in der ganzen Welt eingeschränkt werden mussten. **Wenn Sie geimpft sind, können Sie zum Beispiel Restaurants besuchen oder ins Kino oder Schwimmbad gehen, ohne sich vorher testen zu lassen.** Außerdem gelten Kontaktbeschränkungen für Sie nicht mehr. Wer nicht geimpft oder genesen ist, muss einen **aktuellen Corona-Test** vorlegen, der **ab Oktober wieder selbst zu bezahlen** ist. Hiervon ausgenommen sind Menschen, für die es keine Impfempfehlung gibt (Kinder unter 12 Jahren, bestimmte Vorerkrankte).
- **Für die Corona-Schutzimpfung brauchen Sie auch keine Krankenversicherung. Es reicht aus, dass Sie in Deutschland wohnen.** Ihnen wird in jedem Fall für Sie persönlich bestätigt, dass Sie Ihre Impfung bekommen haben. Wenn Sie keinen Impfpass haben, bekommen Sie nach der Impfung eine Impfbescheinigung.
- **Für die Impfung müssen Sie nichts bezahlen.**

## Wo wird geimpft und wie erhalte ich einen Termin?

**Sie können sich bei Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt, in Impfzentren (voraussichtliche Schließung Anfang Oktober), bei Ihrer Betriebsärztin oder Ihrem Betriebsarzt als auch bei regionalen Impfkationen gegen COVID-19 impfen lassen.**

Zudem sind mobile Teams im Einsatz, die weniger mobile Menschen z. B. in Altenheimen aufsuchen und impfen. Oft sind die Impfungen sogar ohne Termin möglich.

Fragen Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder Ihre Arbeitgeberin/Ihren Arbeitgeber nach der Corona-Schutzimpfung oder informieren Sie sich bei regionalen Impfzentren, über das Online-Portal: <https://www.impfterminservice.de/impftermine> oder telefonisch unter der 116 117 zu regionalen Impfangeboten in Ihrer Nähe.

Auf folgender Website finden Sie alle wichtigen Links, Telefonnummern und Übersichtsdokumente zu Impfangeboten nach Bundesland sortiert:

<https://www.zusammengegencorona.de/impfen/hier-wird-geimpft/>

Hier finden Sie Informationen zu kurzfristigen, regionalen Impfkationen in Ihrer Nähe:

<https://www.zusammengegencorona.de/impfen/hier-wird-geimpft-in-ganz-deutschland>

## Sehen sie von einer Impfung ab, wenn

- Sie jünger als 12 Jahre sind,
- Sie Fieber haben oder
- Sie eine Allergie gegenüber einem Impfstoffbestandteil haben.

## Impfung von Minderjährigen

**Auch Kinder und Jugendliche die 12 Jahre oder älter sind, können eine Corona-Impfung erhalten.** Sie können jedoch nur mit einem **mRNA Impfstoff und nach ärztlicher Aufklärung sowie nach Einwilligung der Sorgeberechtigten** (Eltern, Vormund) geimpft werden. Eltern können Ihre Kinder zur Impfung begleiten oder müssen eine schriftliche Einverständniserklärung unterschreiben.



## Impfung von Schwangeren und Stillenden

**Schwangere und Stillende haben** nach bisherigen Erkenntnissen kein erhöhtes Ansteckungsrisiko, **zeigen jedoch häufiger einen schweren Krankheitsverlauf**. Zu den Risikofaktoren für einen schwereren COVID-19-Verlauf zählen ein höheres mütterliches Alter, starkes Übergewicht, Vorerkrankungen wie Bluthochdruck und Schwangerschaftsdiabetes. Derzeit kann eine Übertragung des Coronavirus von der Mutter auf ihr Neugeborenes, auch bereits im Mutterleib, nicht ausgeschlossen werden. In den meisten Fällen zeigen jedoch die Kinder, deren Mütter positiv auf das Coronavirus getestet worden sind, nach der Geburt keine Krankheitszeichen. Ist eine Mutter infiziert, ist auch eine Übertragung auf das Neugeborene über engen Kontakt und eine Tröpfcheninfektion möglich.

**Daher rät die Ständige Impfkommission (STIKO) auch Schwangeren (ab dem 2. Schwangerschaftsdrittel) sowie Stillenden sich mit zwei Dosen eines mRNA Impfstoffes gegen COVID-19 impfen zu lassen.**

Auch Frauen im gebärfähigen Alter empfiehlt die STIKO sich mittels der Corona-Impfung gegen eine COVID-19 Erkrankung zu schützen, um bereits vor Eintritt einer Schwangerschaft einen wirksamen Impfschutz aufzubauen.

## Für die Impfung benötigte Unterlagen

Für die Impfung müssen Sie einen Identitätsnachweis, zum Beispiel einen Personalausweis oder Pass mitbringen. Für Bewohnerinnen und Bewohner von Flüchtlingsunterkünften und Pflegeeinrichtungen legen die Einrichtungen eine Bescheinigung vor.

Bitte bringen Sie auch, **sofern vorhanden, Ihre Terminbestätigung, Ihren Impfpass und Ihre Krankenversichertenkarte zur Impfung mit.**

## So läuft die Impfung ab

Zunächst nimmt das medizinische Personal Ihre persönlichen Daten auf. Danach werden Sie von einem Arzt oder einer Ärztin ausführlich über die Impfung informiert und beraten.

Sagen Sie dem Arzt, wenn Sie sich krank fühlen oder Sie schwanger sind, eine Allergien haben, eine frühere Impfung nicht vertragen haben oder Sie in den letzten 2 Wochen eine andere Impfung bekommen haben.

Sie werden nur dann geimpft, wenn Sie der Impfung ausdrücklich zustimmen und wenn keine Komplikationen vorliegen. Erst nach Ihrer Unterschrift auf dem Einwilligungsbogen, mit der Sie Ihren Wunsch nach einer Impfung bestätigen, werden Sie geimpft.

Die Impfung verläuft ähnlich wie andere Impfungen: Sie erhalten in der Regel eine Spritze in den Oberarm. Anschließend bleiben Sie noch bis zu **15-30 Minuten zur Überwachung im Beobachtungsraum**. So wird sichergestellt, dass es Ihnen gut geht, bevor Sie nach Hause gehen.

**Damit der Impfstoff wirkt, müssen Sie bei den meisten Impfstoffen zweimal geimpft werden.** Zwischen der ersten und der zweiten Impfung sollten mehrere Wochen liegen. Erst dann wirkt der Impfstoff in vollem Umfang. Sie werden bei der Erstimpfung einen Termin für die Zweitimpfung erhalten. Der Ablauf der zweiten Impfung ist identisch zur ersten Impfung.



Auch wenn Sie nach vollständiger Impfung besser vor einem **schweren Krankheitsverlauf geschützt sind, können Sie das Virus unter Umständen dennoch weiterverbreiten** und andere Menschen anstecken. **Daher ist es wichtig, dass Sie sich auch nach vollständiger Impfung weiterhin an die Hygiene-Regeln halten:** also Maske tragen, regelmäßig Händewaschen und Abstand halten.

## Impfreaktionen und Nebenwirkungen

Die meisten Menschen vertragen die Impfung gut. Doch manche Menschen haben nach der Impfung leichte Beschwerden z.B. Schwellung, Rötung oder Schmerzen an der Einstichstelle, Fieber, Abgeschlagenheit, Kopf- oder Gliederschmerzen, Durchfall oder Erbrechen. Diese Reaktionen sind aber ein gutes Zeichen, dass die Impfung wirkt. Sie treten meist innerhalb von zwei Tagen nach der Impfung auf und halten selten länger als ein bis zwei Tage an.

Schwere und lebensbedrohliche Nebenwirkungen traten bisher nur selten auf. Entwickeln Sie jedoch nach der Impfung langanhaltende Schmerzen oder schwere Nebenwirkungen, dann rufen Sie umgehend einen Arzt.

## Wer erhält eine Auffrischimpfung?

Ab September können **Personen in Pflegeeinrichtungen und in Einrichtungen mit vulnerablen Gruppen** eine Auffrischimpfung über mobile Impfteams erhalten. Auch **Patientinnen und Patienten mit einem schwachen Immunsystem oder Vorerkrankungen sowie Pflegebedürftige und ältere Menschen können von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt ein Angebot für eine Auffrischimpfung bekommen.** Die Auffrischimpfung erfolgt mit einem der beiden mRNA-Impfstoffe (BioNTech/Pfizer oder Moderna), unabhängig davon, ob die Person zuvor mit einem mRNA oder Vektorimpfstoff geimpft worden ist.

Auch vollständig geimpfte Personen die mit einem Vektor-Impfstoff (AstraZeneca oder Johnson & Johnson) geimpft worden sind, können eine weitere Impfung mit einem mRNA-Impfstoff (BioNTech/Pfizer oder Moderna) erhalten.

**Ebenso können Genesene** (Personen die eine COVID-19 Erkrankung durchgemacht) **4 Wochen nach dem Ende der COVID-19-Symptome eine einmalige Impfdosis erhalten.**

## Weiterführende Informationen

Für Fragen zum Thema Impfungen können Sie sich an die **zentrale Impfhilfe des Bundesgesundheitsministeriums** wenden: **116 117.**

**Allgemeine Informationen** und Antworten auf häufige Fragen **zum Thema Corona-Virus und Corona-Schutzimpfung in unterschiedlichen Sprachen** finden Sie auf den folgenden Webseiten:

[Bundesministerium für Gesundheit: Informationen zum Impfen](#)

[Integrationsbeauftragte der Bundesregierung: Informationen zum Coronavirus in unterschiedlichen Sprachen](#)

[Robert Koch-Institut: Infoblatt zur Corona Impfung mit Vektorimpfstoffen](#)

[Robert Koch-Institut: Infoblatt zur Corona Impfung mit mRNA-Impfstoffen](#)